

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2005

Einzelplan 11

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Rechnungshofs

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
11 01	Rechnungshof	4
11 98	Versorgung	18
	Abschluß des Einzelplans	22
	Stellenpläne, Stellenübersichten	25

V o r w o r t z u m E i n z e l p l a n

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Rechtsgrundlagen für den Hessischen Rechnungshof sind Art. 144 der Verfassung des Landes Hessen und das Gesetz über den Hessischen Rechnungshof vom 18. Juni 1986 (GVBl. I S. 157), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Dezember 2003 (GVBl. I S. 309).

Der Hessische Rechnungshof ist eine oberste Landesbehörde und als unabhängiges Organ der Finanzkontrolle nur dem Gesetz unterworfen. Er hat den Verfassungsauftrag (Art. 144 HV), die Rechnungen über den Haushaltsplan zu prüfen und festzustellen. Der Umfang der Finanzkontrolle ergibt sich aus der Landeshaushaltsordnung und anderen Gesetzen, die Organisation aus dem Rechnungshofgesetz.

Darüber hinaus ist dem Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs die überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften nach § 1 des ÜPKKG vom 22. Dezember 1993 (GVBl. I S. 708) übertragen.

Mit dem Finanzkontroll-Struktur-Gesetz vom 20. Juni 2002 (GVBl. I S. 322) ist dem Hessischen Rechnungshof die Feststellung der Eröffnungs- und Schlussbilanzen der obersten Landesbehörden übertragen und die Organisationsstruktur an die geänderten Verhältnisse angepasst worden.

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Hessischen Rechnungshof und zur Änderung anderer Rechtsvorschriften vom 06. Dezember 2003 (GVBl. I S. 309) ist der Landesbeauftragte für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung eingerichtet worden. Der Präsident ist mit seinem Einverständnis von der Landesregierung zum Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung bestellt worden. Die Organisationsstruktur ist entsprechend angepasst worden.

Weiterhin sind durch das o.a. Gesetz die bisher dem Hessischen Rechnungshof nachgeordneten Staatlichen Rechnungsprüfungsämter in Darmstadt, Kassel und Wiesbaden aufgelöst worden. Gleichzeitig wurde das Prüfungsamt des Hessischen Rechnungshofs mit Sitz in Kassel und einer Außenstelle in Wiesbaden errichtet. Die Bediensteten des ehemaligen Staatlichen Rechnungsprüfungsamtes Darmstadt sind in den Rechnungshof eingegliedert worden. Die Organisationsstruktur wurde entsprechend angepasst.

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

Einzelplan 11		2005	2004
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—
1	Eigene Einnahmen .	200	200
2	Übertragungseinnahmen	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—
Gesamteinnahmen		200	200
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	16 591 600	16 761 900
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 748 700	4 277 700
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—
6	Übertragungsausgaben	2 000	2 100
7	Bauausgaben	—	13 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	237 000	237 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	92 400	61 700
Gesamtausgaben		21 671 700	21 353 400
Zuschuss / Überschuss		-21 671 500	-21 353 200

C. Personalsoll des Einzelplan 11

	Stellen			
	2005	davon Leerstellen	2004	davon Leerstellen
Beamte und Richter	197,0	3,0	196,0	3,0
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	—,—	—,—	—,—	—,—
Angestellte	45,5	1,0	44,5	—,—
davon Auszubildende	—,—		—,—	
Arbeiter	1,0	—,—	1,0	—,—
davon Auszubildende	—,—		—,—	
Zusammen	243,5	4,0	241,5	3,0

D. Neue Verwaltungssteuerung:

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauschholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin wurden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

Einzelheiten werden in der von der Landesregierung festgelegten Staffelpassung geregelt. Danach hat der Hessische Rechnungshof zum 01.01.2004 mit der kaufmännischen Buchführung begonnen.

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

11 01 Hessischer Rechnungshof

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01 und 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppe 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 529 01 und 529 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1; vgl. auch Haushaltsvermerk zu Titel 359 03.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 03) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111 01	011	Gebühren, sonstige Entgelte	—	—	—
119 06	011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	—	—	—
		Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der überdie Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	100	100	39 347
119 51	011	Vermischte Einnahmen	—	—	976
132 02	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	100	100	1 274

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

235 02	129	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	—	—	—
236 01	129	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	—	—	—

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen**

359 01	951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv) ..	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Buchungsstelle (vgl. Erläuterung zu Titel 919 01).

359 02	951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Buchungsstelle (vgl. Erläuterung zu Titel 919 02).

359 03	951	Entnahmen aus der Rücklage für die überörtliche Rechnungsprüfung	—	—	149 146
		Die Entnahme aus der Rücklage ist grundsätzlich zur Verstärkung des Titels 538 01 vorgesehen.			

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterung zu Titel 919 03.

381 01	991	Zuführung aus Kap. 03 01 - 981 33	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Zuführungen aus dem Integrationsfondes zur Integration und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung.

Weggefallene Titel

124 01	011	Mieten und Pachten	—	—	—
381 12	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	—	—	—

Erläuterungen:

Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

	200	200	190 743
Gesamteinnahmen Kapitel 11 01			

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412 02 011	Entschädigung ehrenamtlich Tätiger	—	—	—
Erläuterungen:				
Entschädigung für den Vorsitzenden der Einigungsstelle.				
422 01 011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	8 439 000	8 316 000	8 202 237
Erläuterungen:				
1.	Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	8 365 200 EUR		
2.	Aufwandsentschädigungen	73 800 EUR		
	Zusammen	8 439 000 EUR		
422 02 011	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	7 600	4 700	4 902
Erläuterungen:				
1.	Ehrengaben	5 600 EUR		
2.	Zulagen, Aufwandsentschädigungen	2 000 EUR		
3.	Übergangsgelder, Abfindungen	— EUR		
4.	Sondervergütungen	— EUR		
	Zusammen	7 600 EUR		
422 41 011	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	—	—	—
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	3 180 100	3 197 800	2 405 671
Erläuterungen:				
1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	3 180 100 EUR		
2.	Aufwandsentschädigungen	— EUR		
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	— EUR		
4.	Besondere Zulagen	— EUR		
	Zusammen	3 180 100 EUR		
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	700	1 100	719
Erläuterungen:				
1.	Ehrengaben	700 EUR		
2.	Übergangsgelder, Abfindungen	— EUR		
3.	Sondervergütungen	— EUR		
4.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen	— EUR		
	Zusammen	700 EUR		
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	—	—	—
426 01 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	50 200	50 000	91 410

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	50 200 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	— EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge ..	— EUR
Zusammen	50 200 EUR

426 02 011 Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen	—	—	—
426 03 011 Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte	92 300	92 000	69 492

Erläuterungen:

Vergütungen/Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 180 Arbeitsstunden je Woche.

427 01 011 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—
---	---	---	---

Erläuterungen:

Für Vertretungs- und Aushilfskräfte im Krankheits-, Mutterschutz- u.ä. Fälle.

427 06 011 Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	—	—	89 430
--	---	---	--------

Erläuterungen:

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

443 01 011 Fürsorgeleistungen	—	—	—
453 01 011 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	11 000	11 000	4 345
459 05 011 Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	—	—	—

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01 981 Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	—	—	—
462 01 981 Globale Minderausgaben für Personalausgaben	—	—	—

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

511 01 011 Geschäftsbedarf	315 300	315 300	295 695
----------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	95 000 EUR
2. Kommunikation	118 500 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände ..	101 800 EUR
4. Sonstiges	— EUR
Zusammen	315 300 EUR

514 01 011 Haltung von Fahrzeugen	13 900	13 900	10 494
---	--------	--------	--------

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
514 02 011	Dienst- und Schutzkleidung	300	300	—
Erläuterungen:				
Schutzkleidung für Boten, Hausmeister, Gärtner und Reinemachefrauen.				
517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume...	345 000	325 000	288 718
Erläuterungen:				
In Betracht kommen				
A. Landeseigene Gebäude				
2005				
Anzahl: 3 (3)				
L A G E				
	Friedensneubauwerte			
	Altbauten	Neu- bzw.		
		Umbauten		
		(nach 1995)		
	Mark	Mark		
Dienstgebäude	977.100	173.800		
Summe	977.100	173.800		
davon 12 v.H.	117.300	—		
davon 5 v.H.	—	8.700		
. Gemietete/gepachtete Grundstücke				
(Gebäude und Räume)				
2005				
Anzahl: .. (..)				
1. Heizung		58 000	EUR	
2. Licht- und Kraftstrom		32 100	EUR	
3. Reinigung		98 000	EUR	
4. Sonstiges		156 900	EUR	
Zusammen		345 000	EUR	
518 01 011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	262 700	262 700	262 692
Erläuterungen:				
Vgl. Erläuterungen zu Kap. 06 13 (Wipl. HI).				
518 02 011	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	35 800	35 800	22 140
Erläuterungen:				
Miete und Wartung für Kopiergeräte. Aus diesem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von bis zu 3 Kraftfahrzeugen bezahlt werden.				
519 01 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	64 000	64 000	70 134
Erläuterungen:				
1. Landeseigene Dienst-, Werk- und Nebengebäude		64 000	EUR	
2. Landeseigene Amts- und Dienstwohnungen		—	EUR	
3. Landeseigene Mietwohnungen		—	EUR	
4. Gemietete oder überlassene Räume und Gebäude; gepachtete Grundstücke		—	EUR	
5. Landeseigene Anlagen		—	EUR	
Zusammen		64 000	EUR	
525 61 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	119 600	139 600	49 424

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

1.	Ausbildungslehrgänge	25 000	EUR
2.	Fortbildungsveranstaltungen	93 000	EUR
3.	Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	1 600	EUR
4.	Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften	—	EUR
Zusammen		119 600	EUR

526 01	011 Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	525 000	335 000	291 972
--------	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Um den Rechnungshof in die Lage zu versetzen, Prüfungen der haushaltsmäßigen Umsetzung der Neuen Verwaltungssteuerung in angemessener Zeitspanne und wirtschaftlich durchzuführen, können gemäß § 94 Abs. 2 LHO Sachverständige hinzugezogen werden.

527 01	011 Reisekosten	260 000	250 000	228 699
--------	-----------------------	---------	---------	---------

529 01	011 Verfügungsmittel	2 400	2 400	1 293
--------	----------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Zur Verfügung des Präsidenten für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

529 04	011 Bewirtungskosten	10 200	10 200	3 223
--------	----------------------------	--------	--------	-------

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

537 01	011 Beförderungskosten	25 500	25 500	—
--------	------------------------------	--------	--------	---

538 01	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	2 650 000	2 394 000	2 738 146
--------	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Für die Beauftragung von Wirtschaftsprüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften oder anderen geeigneten Dritten zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrags nach dem ÜPKKG. Die Kosten für die vergleichenden Untersuchungen pro kommunaler Körperschaft liegen bei etwa 10.000 bis 30.000 Euro.

538 02	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	102 000	102 000	74 478
--------	--	---------	---------	--------

Erläuterungen:

U.a. Buchungsstelle für Ausgaben für Beratungsleistungen.

545 01	011 Aufwendungen aus Anlaß der Konferenz der Präsidenten der Rechnungshöfe und EURORAI	17 000	2 000	—
--------	--	--------	-------	---

546 01	011 Vermischter Sachaufwand	—	—	245
--------	-----------------------------------	---	---	-----

547 01	011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
--------	---	---	---	---

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

681 01	011 Schadenersatzleistungen	—	—	—
--------	-----------------------------------	---	---	---

Es können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
687 01 011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	2 000	2 100	2 000
Erläuterungen:				
Beiträge und Kosten für die europäische Organisation der regionalen Institute zur Kontrolle des öffentlichen Finanzwesens (EURORAI).				
Baumaßnahmen				
711 01 011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	13 000	3 406
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
812 02 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	237 000	237 000	291 100
Erläuterungen:				
1. Erstmalige Anschaffungen — EUR				
2. Ersatzbeschaffungen Dienstzimmerausstattungen sowie Hard- und Software 237 000 EUR				
Zusammen 237 000 EUR				
Besondere Finanzierungsausgaben				
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	—	—	367 507
Erläuterungen:				
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.				
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	—	—	—
Erläuterungen:				
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.				
919 03 951	Zuführung an die Rücklage für die überörtliche Rechnungsprüfung	—	—	—
Erläuterungen:				
Für die überörtliche Rechnungsprüfung durch öffentlich bestellte Wirtschaftsprüfer, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften oder andere geeignete Dritte (§ 5 Abs. 1 ÜPPKG); die Rücklage betrug zum 31.12.2003 = 1.364.023 EUR.				
981 63 991	Abführungen an andere Titel des Landeshaushalts	—	—	24 380
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	82 200	61 700	2 800
Erläuterungen:				
Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung (32.300 EUR) und dem HCC (49.900 EUR).				
Gesamtausgaben Kapitel 11 01		16 850 800	16 264 100	15 896 752

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 11 01				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	200	200	41 597
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	149 146
	Gesamteinnahmen	200	200	190 743
4	Personalausgaben	11 780 900	11 672 600	10 868 206
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 748 700	4 277 700	4 337 353
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	2 000	2 100	2 000
7	Baumaßnahmen	—	13 000	3 406
8	Sonstige Investitionsausgaben	237 000	237 000	291 100
9	Besondere Finanzierungsausgaben	82 200	61 700	394 687
	Gesamtausgaben	16 850 800	16 264 100	15 896 752
	Zuschuss/Überschuss	-16 850 600	-16 263 900	-15 706 009

Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof
Wirtschaftsplan
Leistungsplan

Nr.	Produkte	Soll 2005				
		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	Externe Finanzkontrolle	-	-	-	-	-
2	Fach- und Vollzugskontrolle	-	-	-	-	-
3	Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen der Landesverwaltung	-	-	-	-	-
4	Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften	-	-	-	-	-
5	Produkt 5	-	-	-	-	-
6	Produkt 6	-	-	-	-	-
7	Produkt 7	-	-	-	-	-
8	Produkt 8	-	-	-	-	-
9	Produkt 9	-	-	-	-	-
10	Produkt 10	-	-	-	-	-
Summe		/	-	-	-	-

Angaben sind erst nach Einführung der Kostenträgerrechnung möglich

Nr.	Zwischenbehördliche Leistungen	Soll 2005				
		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	Zwischenbehördliche Leistung 1	-	-	-	/	-
2	Zwischenbehördliche Leistung 2	-	-	-	/	-
Summe		/	-	-	/	-
Insgesamt		/	-	-	-	-

Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	500-509	Umsatzerlöse	-	-	-
	548-549	Kostensätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	520-524	Bestandsveränderungen	-	-	-
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	200	200	41.597
Betriebsertrag			200	200	41.597
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	3.555.200	3.038.400	3.384.581
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	-	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	102.600	94.800	77.464
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	98.300	76.800	111.040
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	153.800	110.300	165.960
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	3.200.500	2.756.500	3.030.117
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
6	620-649	Personalaufwand	11.797.200	11.661.600	10.863.861
	620-626	Löhne	112.789	112.393	127.354
	627-629	Gehälter	2.538.657	2.531.059	1.974.873
	630-638	Bezüge	8.439.000	8.316.000	8.202.237
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	8.300	5.800	5.621
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	698.454	696.348	553.777
7	650-659	Abschreibungen	-	-	-
8	660-669, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.256.700	1.210.600	1.247.364
	660-669	Sonstige Personalaufwendungen	130.600	150.600	78.149
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	655.900	635.200	583.868
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	363.000	353.000	348.340
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	24.000	9.100	15.381
	700-709	Betriebliche Steuern	1.000	1.000	465
		Verrechnung zwischen Kapiteln	82.200	61.700	221.161
Betriebsaufwand			16.609.100	15.910.600	15.495.806
Eigenergebnis			-16.608.900	-15.910.400	-15.454.209

Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	-	-	-
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	16.608.900	15.910.400	15.454.209
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	16.608.900	15.910.400	15.454.209
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-	-	-
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungsabgeltung	0	0	0
		Steuer- und Leistungsergebnis	16.608.900	15.910.400	15.454.209
		Verwaltungsergebnis	0	0	0
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	0	0	0
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	0	0	0
		Finanzergebnis	0	0	0
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	0	0	0
18	668-669, 697-699, 730-739 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	0	0	0
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	0	0	0
		= Transferergebnis	0	0	0
		= Neutrales Ergebnis	0	0	0
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	0	0	0

Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer
2020

Hessischer Rechnungshof
Wirtschaftsplan
Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		1.000	1.000	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	1.000	1.000	
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau			
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		268.000	352.500	251.800
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	268.000	352.500	251.800
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		269.000	353.500	251.800
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
365	Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/-zuschüssen	-	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	269.000	353.500	251.800
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		269.000	353.500	251.800

Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof
Wirtschaftsplan
Überleitungsrechnung

Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
------------------	------------------	-----------------

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	16.608.900	15.910.400	15.454.209
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan	-	-	-
+ Investitionen lt. Finanzplan	269.000	353.500	251.800
- Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	-	-	-
- Zuführungen zur Pensionsrückstellung	-	-	-
+ Auflösung der Pensionsrückstellung	-	-	-
- eingehende Forderungen aus Vorjahren	-	-	-
+ neue Forderungen	-	-	-
+ zu zahlende Verbindlichkeiten aus Vorjahren	-	-	-
- Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträger	-27.300	-	-
 +/- Neutrales Ergebnis			

Kameraler Zuschuss	16.850.600	16.263.900	15.706.009
---------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

**Kapitel 11 98
Versorgung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		2005 EUR	2004 EUR	2003 EUR

11 98

Versorgung

EINNAHMEN

Gesamteinnahmen Kapitel 11 98	—	—	—
-------------------------------------	---	---	---

Kapitel 11 98 Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

Zu Hauptgruppe 4:

Im Haushaltsjahr 2002 wurde der Epl. 14 aufgelöst. Die bisher bei Kap. 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge werden künftig dezentral in den Ressorthaushalten ausgebracht. Sonderfälle der Versorgung (bisher Kap. 14 04) sowie die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen werden in Kap. 17 18 ausgebracht.

432 01	018 Allgemeine Versorgung	3 922 900	4 124 900	3 738 637
432 11	018 Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung	887 800	964 400	904 437
461 01	981 Globale Mehrausgaben für Versorgungsbezüge	—	—	—

Besondere Finanzierungsausgaben

n e u				
989 01	991 Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	10 200	—	—

Erläuterungen:

Zur internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Versorgungsberechnung.

	4 820 900	5 089 300	4 643 074
Gesamtausgaben Kapitel 11 98	4 820 900	5 089 300	4 643 074

Kapitel 11 98 Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 11 98				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	4 810 700	5 089 300	4 643 074
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	10 200	—	—
Gesamtausgaben		4 820 900	5 089 300	4 643 074
Zuschuss/Überschuss		-4 820 900	-5 089 300	-4 643 074

Abschluss für den Einzelplan 11
Haushaltsjahr 2005

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben EUR	Eigene Einnahmen EUR	Übertragungseinnahmen EUR	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
11 01	Hessischer Rechnungshof	—	200	—	—	200
11 98	Versorgung	—	—	—	—	—
Insgesamt:		—	200	—	—	200

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11.780.900	4.748.700 —	2.000	—	237.000	82.200	16.850.800	-16.850.600
4.810.700	— —	—	—	—	10.200	4.820.900	-4.820.900
16.591.600	4.748.700 —	2.000	—	237.000	92.400	21.671.700	-21.671.500

STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN

Kapitel 11 01 Hessischer Rechnungshof

STELLENPLAN

422 01

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)	
Feste Gehälter				
B 9	(002)	1		Präsident/in des Hessischen Rechnungshofes Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.200 EUR.
B 7	(004)	1		Vizepräsident/in des Hessischen Rechnungshofs
B 5	(003)	6		Direktor/in beim Hessischen Rechnungshof - als Abteilungsleiter/in
B 5	(016)	1		Ministerialdirigent/in - als Leiter/in der Präsidentialabteilung
B 3	(001)	4	(3)	Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	3		Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter				
A 16 AZ	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(001)	14		Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	13		Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	2		Baudirektor/in
A 15	(081)	–		Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 14	(001)	30		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	3		Bauberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	4		Regierungsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	3	(4)	Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(002)	2		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(003)	41	(40)	Oberrechnungsrat/rätin
A 12	(001)	20		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	2		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(003)	19		Rechnungsrat/rätin
A 11	(001)	19		Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	2		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 9 AZ	(010)	1		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	1		Obersekretär/in
		194	(193)	

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2005			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005		Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005				
1	2	3	+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	11	12	
B 3	(001)	3,0														1,0				4,0
A 13 g.D.	(001)	4,0															1,0			3,0
A 13 g.D.	(003)	40,0														1,0				41,0
Versch.		146,0																		146,0
Zusammen		193,0														2,0	1,0			194,0

Zu Spalte 10: B 3 infolge Umsetzung aus dem Bereich des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, Kap. 07 01 - 422 01
A 13 g. D. mit Kennung 003 infolge Umwandlung einer Stelle der Besoldungsgruppe A 13 g. D. mit der Kennung 001

STELLENPLAN

422 41

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen	
		2005	(2004)

Aufsteigende Gehälter

A 15	(976)	2	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(976)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)

3 (3)

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

STELLENÜBERSICHT

425 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)
-----------	---------	-----------------	----------

Tarifliche Angestellte

III	(001)	12	
IV a	(001)	3	
IV b	(001)	1	
V b	(001)	1	
V c	(001)	10	
VI b	(001)	15	
VII	(001)	2,5	

44,5 (44,5)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist. Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von der Verg.Gr. Vb bis VII BAT sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
VI b	4	–	–
VII	–	2	–
Zusammen	4	2	–

STELLENÜBERSICHT

425 41

Stellenübersicht

Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)
-----------	---------	-----------------	----------

Tarifliche Angestellte

V c	(972)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
-----	---------	---	-------	---

1 (–)

